

PRESSEMITTEILUNG

Wien, Mai 2007

Roboter-Seemacht Österreich: Vollautomatische Besegelung der Irischen See im Herbst 07

Im September dieses Jahres ist es so weit und der Verein InnoC mit Sitz in Wien bricht wieder zu neuen Ufern auf: Ort des Geschehens ist Aberystwyth in Wales an der Irischen See, Austragungsort des zweiten europäischen Wettbewerbes autonomer Segelboote, mit dem Ziel, eine Regatta ohne jegliches menschliches Eingreifen zu segeln. Bereits im Juni 2006 gelang es den jungen Technik-Enthusiasten sich mit ihrem ROBOAT gegen internationale Konkurrenz durchzusetzen und sich den ersten Platz im Rahmen der Microtransat zu holen.

Noch sind sie nicht auf dem Markt: Segelboote, die ohne menschliches Zutun Ozeane überqueren. Doch ein Forscherteam der Österreichischen Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC) entwickelte die Steuerung des ROBOAT, das die Fähigkeit zur autonomen Navigation bereits erfolgreich unter Beweis stellte. Das ROBOAT ist in der Lage, jedes beliebige Ziel anzusegeln, es müssen lediglich die Zielkoordinaten eingegeben werden. Die optimale Route wird anhand von Wetterdaten berechnet und permanent unter Berücksichtigung der Abdrift angepasst. Mittels künstlicher Intelligenz werden Sensordaten (Kompass, GPS, Anemometer,...) analysiert und daraus Ruder- und Segelstellung ermittelt. Auch Wende und Halse werden so vom ROBOAT selbständig durchgeführt. Bei Bedarf kann der Segler jederzeit die Kontrolle übernehmen und manuell steuern.

„Unser ROBOAT, mit dem wir an der der Microtransat in Wales teilnehmen werden, ist knapp vier Meter lang. Die verwendeten Systeme und Algorithmen sind allerdings skalierbar, sodass sie auch direkt auf größere, hochseetaugliche Segelboote übernommen werden können“, erklärt Roland Stelzer, Projektleiter von ROBOAT 2007 und Präsident des InnoC. „Wir sehen die Zukunft des ROBOAT beispielsweise als intelligente Unterstützung des Seglers auf Segelyachten, in der energiesparenden Frachtenbeförderung, im Einsatz für die Marine oder auch als Rettungs- und Bergungsboote.“

Die Microtransat 2007 ist die weltweit erste vollautonome Segelregatta am offenen Meer. Stelzer sieht sein Team für diese Herausforderung bestens gerüstet: „Wir sind alles hoch motivierte, engagierte Nachwuchsforscher und sehen der Microtransat optimistisch entgegen. Natürlich würden wir uns über einen möglichst großen Fanclub vor Ort sehr freuen.“ Die Bewerbe finden von 03. bis 06. September 2007 statt, die Siegerehrung ist am 07. September. Das große Ziel einer vollautonomen Atlantiküberquerung ist bis 2010 geplant. Sponsoren werden noch für beide Events gesucht.

Hochauflösende Fotos zum Download finden Sie unter <http://www.roboat.at/pressecenter/>.

Rückfragen:

Projektleitung:

Roland Stelzer
InnoC
Kampstraße 15/1
A-1200 Wien
Tel. +43/664/6113849
eMail: roland@innoc.at
<http://www.roboat.at>

Presse:

Birgit Wachmann
PR-Cruiser, Texte und mehr
Kölblgasse 2/29
A-1030 Wien
Tel. +43/1/913 17 08
eMail: bwachmann@pr-cruiser.com